

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 111 (1930)

Vereinsnachrichten: Tätigkeitsbericht der Kommission für die hochalpine
Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1929

Autor: Hess, W.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausser dem bei der Jahresrechnung nachzulesenden Bericht über die Finanzen der Stiftung geben wir pro memoria eine

Betriebsbilanz 1929/30

1. Aktiva pro 31. Dezember 1929:	
Guthaben auf Sparheft, Kontokorrent usw. . . .	Fr. 15,057. 80
Guthaben auf 6 Obligationen, 3 % Diff. à 80 %	„ 2,400. —
Total Aktiva	<u>Fr. 17,457. 80</u>
2. Passiva pro 31. Dezember 1929:	
von 1926 an Vorarbeiten Flora Rhaetica, Rest	Fr. 1,200. —
von 1926 Rückstellung in Sache Dr. Cadisch .	„ 2,500. —
von 1927 Rückstellung Flora Rhaetica, Druck	„ 2,500. —
von 1928 Rückstellung Flora Rhaetica, Druck	„ 3,000. —
von 1928 Rückstellung Schweiz. Kryptogamen-	
kommission	„ 2,000. —
Rückstellungen total	Fr. 11,200. —
1929/30 verfügbar	„ 6,257. 80
Total wie oben	<u>Fr. 17,457. 80</u>

Bern, den 3. Februar 1930.

Der Präsident: Dr. R. La Nicca.

**17. Tätigkeitsbericht der Kommission für die hochalpine
Forschungsstation Jungfraujoch
für das Jahr 1929**

Heute liegen die festen Zusagen von Deutschland, Frankreich und England vor. — Stiftungsurkunde und Stiftungsstatuten sind vom Bundesrat genehmigt worden. Sitz der Stiftung wird Bern sein. Von der Regierung des Kantons Bern ist in entgegenkommender Weise Steuerfreiheit zugesichert worden. — Die aus dem zukünftigen Betrieb der Station sich ergebenden Beziehungen zur Jungfraubahn sind vertraglich geregelt worden. — Die gezeichneten Beiträge machen nunmehr insgesamt rund Fr. 670,000 aus. Es kommt noch eine Dotation des Schweizer Alpen-Clubs von Fr. 25,000 hinzu, welche speziell an ein meteorologisches Pavillon auf der Spitze des Sphinxfelsens bestimmt ist. Die Pläne für diesen liegen bereits vor. Der Bau soll, sobald die finanzielle Situation es gestattet, in Angriff genommen werden. — Zur Errichtung des Baues für das Hauptgebäude sind im vergangenen Herbst die Terrasse und einige Nebenräume in den Felsen gesprengt worden. Das Bauterrain wurde durch das verdankenswerte Entgegenkommen der Regierung des Kantons Wallis zur Verfügung gestellt. — Zurzeit sind die Bauarbeiten im Gang. Ohne unvorhergesehene Störungen soll das Hauptgebäude zu Beginn der Sommersaison bereits unter Dach sein. — Im Verlaufe des Sommers wird voraussichtlich auch die offizielle Gründung der Stiftung erfolgen.

sig. W. R. Hess.